

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 124. JAHRGANG | NR. 3 | MÄRZ 2017

ANgedACHT

Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören. *Epheser 4,29*

Unsere Sprache verfügt über einen Wortschatz von 300 000 bis 500 000 Wörtern. Durchschnittliche Jugendliche, die um die 15 Jahre alt sind, erreichen schon den Stand von 12 000 Wörtern. Doch es reichen wenige Worte aus, um Weltgeschichte zu schreiben. Der notwendige Grundwortschatz liegt bei unter 1300 Wörtern. Es geht auch mit weniger.

Im entscheidenden Moment, wenn Geschichte geschrieben wird, geht es schon lange wortkarg zu. Martin Luther

soll seine Rede vor dem Reichstag zu Worms mit vier Worten geschlossen haben: «Gott helfe mir, Amen!» Die ganze Rede, die der Reformator vor Kaiser Karl V. und dem Reichstag hielt, steckt in diesen wenigen Worten.

Im Winter 1955 wurde Rosa Parks in Montgomery des Busses verwiesen und von der Polizei verhaftet. Ihr Delikt: Sie blieb auf ihrem Platz sitzen, den sie, die Schwarze, für einen weissen Fahrgast hätte frei machen müssen. Ihr Satz «I don't think, I should have to stand up» löste einen umstürzenden Bus-Boycott aus. Mit noch weniger Worten begann der endgültige Untergang des amerikanischen Apartheid-systems. «I have a dream», rief Martin Luther King vor Hunderttausenden. Vier Worte reichten, ein Kapitel der

Geschichte neigte sich dem ersehnten Ende zu.

Der Gedanke, dass die Rede, die Segen bringt, nur über einen extrem kleinen Wortschatz verfügt, liegt nahe. Ein «Ja» steht am Anfang der Partnerschaft. Ein «Ich will» kommt am Traualtar hinzu. Ein «Ja» spielt sich in vielen menschlichen und spirituellen Dimensionen am Taufbecken ab. Das Christentum ist anfänglich sparsam mit grossen Worten. Das gilt bis heute: Wer sich engagiert, kann oft nicht sagen, warum er das tut. «Weil es nötig ist», antworten viele, die sich für andere Menschen einsetzen.

Diese Sparsamkeit liegt schon in Jesu Worten. Er sagt in der Bergpredigt: «Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein. Was darüber ist, das ist vom Übel.»

(Matthäus 5,37). Solche Rede in vier Worten bleibt dem Glauben eine treue Begleitung: Der Wortschatz ist klein, aber reicht in der Regel sehr weit. Reduktion ist Sache des christlichen Glaubens. Schon das «Unser Vater» fasst das Wesentliche zusammen. Es wirkt angesichts des ersten Gebets der christlichen Gemeinde schon wortreich. Die Gemeinde betete zunächst mit dem Wort «Maranatha», «Komm, Herr Jesus». Sie reduzierte alles, was sie bewegte, und bat den Herrn ins Leben hinein. Ein Wort zurrte alle Hoffnung und jede Sehnsucht zusammen. Der christliche Glaube beginnt mit einem extrem sparsam ausgestatteten Wortschatz. Die Kargheit der Sprache bereitet Gottes Glanz einen Raum.

Pfarrer Andreas Palm

Langjährige Chortreue und Ehrungen – 114. Jahresversammlung vom Kirchenchor Bussnang

Am Freitag, 20. Januar 2017, begrüsst unser Präsident Hans Baumgartner speziell Stefanie Stuckert und Susanna Müller von der Kirchenvorsteherschaft zur Jahresversammlung im Saal des Alterszentrums Bussnang. Ebenso die Organistin Johanna Suter, welcher besonderer Dank gebührt. Ist doch unsere Dirigentin, Esther Romann, kurz vor Weihnachten unglücklich gestürzt und hat sich das Bein gebrochen. Johanna hat unseren Chor kurzerhand übernommen und uns beim Singen an Weihnachten geführt.

Nach dem feinen Nachtessen ging ein grosser Applaus an das Team der AZB-Küche. Anschliessend läutete Hans Baumgartner mit dem Glöggli zur Abhandlung der Traktanden ein.



Klärlä Wellauer.

Bei den Ehrungen wurden **Klärlä Wellauer** und **Maya Hostettler** für **50 Jahre Chortreue** geehrt. Vom Präsidenten des Schweiz. Kirchengesangsbundes, Hermann Stamm, kamen persönlich verfasste Gratulationskarten mit lobenden und dankenden Worten. Für **45 Jahre** Mitgliedschaft konnte auch **Vreni Keller** geehrt werden.

Hans Baumgartner freute sich über die vielen treuen Chormitglieder und ebenso darüber, dass die Hälfte der Mitglieder bei 48 Einsätzen nicht mehr als 5 Absenzen auswiesen.

Gerne würden wir unseren Chor etwas verstärken und setzen unsere Hoffnung auf den Zusammenschluss der Kirchgemeinden. Aber leider konnten wir im vergangenen Jahr keine neuen Chormitglieder begrüssen.

Unser Jahresprogramm knüpft an die vergangenen an und wir wirken auch dieses Jahr in einigen Gottesdiensten mit. Die Kirchenpräsidentin, Stefanie Stuckert, hat besonders unser Singen von Weihnachten berührt. Sie bedankte



Hans Baumgartner und Vreni Keller.

sich bei uns für unseren «Rieseneinsatz» und zeigte sich bewegt, wie viele Chormitglieder schon so lange dabei sind. Die eintägige Chorreise 2017 führt uns ins Baselland. Der Reisebericht 2016, von Margrit Zürcher geschrieben und vorgetragen, war einer der Höhepunkte an diesem Abend. Mit dem Päckerverkauf zugunsten des Geburtstags- und Krankenkässelis und der «Aktion Stille/r Freund/in» klang der schöne Abend aus.

Bilder/Text: Heidi Kämpfer-Wellauer



Maya Hostettler.



Maya und Klärlä vor ca. 40 Jahren.

Gottesdienste im März

Freitag, 3. März

20.00 Ökum. Weltgebetstag in der Kirche Leutmerken (siehe Textteil).

Sonntag, 5. März

10.00 Gottesdienst in der evang. Kirche in Bussnang mit Pfarrerin Karin Marterer Palm.
10.00 KiGo im kath. Pfarreisaal in Bussnang.
10.00 Chinderfiir im Untihüsli in Bussnang.

Montag, 6. März

14.00 Seniorennachmittag im Alterszentrum in Bussnang.
Vortrag von Rita Bausch zum Thema «Mut, Kraft und Freude auf Neues hin – auch im Alter».

Donnerstag, 9. März

20.00 Bibelgesprächsrunde bei Peter Krattiger, Nestlerstrasse 5 in Bissegg, mit Video.

Freitag, 10. März

19.00 Jugendgruppe im Pfarrhaus in Bussnang.

Sonntag, 12. März

10.00 Gottesdienst in der Kirche Leutmerken mit Pfarrer Andreas Palm.
Mit Bericht der Gideons.

Dienstag, 14. März

19.30 Gemeindegebet im Chorraum der evang. Kirche Bussnang mit Gemeindeglied Daniel Frischknecht.

Freitag, 17. März

Ausnahmsweise Freitag!

14.00 Alleinstehenden-Treff im Alterszentrum in Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

Sonntag, 19. März

10.30 Ökum. Suppentag in der Mehrzweckhalle Hohenhalber Bussnang mit Seelsorgemitarbeiterin Monika Iten-Heim und Pfarrer Andreas Palm.
Anschliessend Suppenzmittag (siehe Textteil).
Für Jugendgottesdienstler empfohlen.

Donnerstag, 23. März

20.00 Bibelgesprächsrunde im Untihüsli in Leutmerken mit Pfarrer Andreas Palm zum Thema «Johannesbriefe».

Freitag, 24. März

19.00 Jugendgruppe im Pfarrhaus in Bussnang.

Sonntag, 26. März

20.00 Abendgottesdienst in der Kirche Leutmerken mit Gemeindeglied Daniel Frischknecht.

Dienstag, 28. März

19.30 Gemeindegebet im Chorraum der evang. Kirche Bussnang mit Gemeindeglied Daniel Frischknecht.

Ein Höhepunkt lässt an den Hochzeitstag erinnern. Dann, wenn die ältesten Jubilaren die Hochzeitstorte anschneiden. Herzliche Gratulation Martha und Roman Wehrle zur Diamanthochzeit. Wir wünschen Euch allen von Herzen alles Gute und liebevolle Zeiten auf Eurem gemeinsamen Weg.

Monika Iten-Heim, Seelsorgemitarbeiterin

Ökum. Weltgebetstag Freitag, 3. März 2017, 20.00 Uhr in der Kirche Leutmerken

«Bin ich ungerecht zu euch?» Unter diesem Titel haben Frauen aus den Philippinen dieses Jahr die Liturgie verfasst.

Das Vorbereitungsteam heisst Sie zu diesem Gottesdienst herzlich willkommen und lädt Sie ein zum gemeinsamen Feiern, Singen und Beten. Anschliessend geniessen wir Tee und Gebäck im Pfarreiheim Leutmerken. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Das WGT-Team

Ökum. Suppentag Suppenzmittag, 19. März 2017, und Fastenkalender

Den Fastenkalender «Wege durchs Leben», in dem verschiedene Hilfsprojekte vorgestellt werden, können Sie beim Sekretariat bestellen oder in den Kirchen mitnehmen. Auf das Postkonto 40-984-9, Vermerk 835.8076, können Sie etwas spenden für die Verbesserung der Lebenssituation notleidender und benachteiligter Menschen in Sierra Leone. Unser diesjähriger ökum. Suppentag zum Thema findet am **19. März in der Mehrzweckhalle Hohenhalber** statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Frau Silva Lieberherr von Brot für alle wird das Land Grabbing Projekt in Sierra Leone vorstellen und erläutern, was dies für die einheimische Bevölkerung bedeutet.

Wir freuen uns auf Sie!

Besuche Pfr. A. Palm

Wenn Sie einen Besuch von Pfarrer Andreas Palm wünschen, setzen Sie sich einfach mit ihm in Verbindung. Er kommt gerne bei Ihnen vorbei. In der Regel ist er dienstags und donnerstags in der Gemeinde Bussnang-Leutmerken vor Ort. Sie erreichen Pfarrer Andreas Palm unter der Telefonnummer 071 622 64 68 oder andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch.

Seelsorgerliche Betreuung in unserer Kirchgemeinde

Pfr. Andreas Palm, 071 622 64 68
Pfrn. Karin Marterer Palm, 071 622 64 68
Rösli Reifler, 071 651 14 09.

Fahrdienst

Sind Sie nicht mobil und auf eine Mitfahrgelegenheit zu unseren Angeboten angewiesen? Bitte melden Sie sich bis spätestens am Freitagmorgen um 10.00 Uhr im Sekretariat. Sie erreichen das Sekretariat via E-Mail: sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch oder unter Telefon 071 622 59 47. Das Sekretariat hat jeweils am Mittwoch und am Freitagmorgen von 8.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.

Kirchenchor

Montags, 20.00 Uhr, im Unterrichtsraum in Bussnang.

Adressen / Impressum

Evangelische Kirchgemeinde
Bussnang-Leutmerken

www.evangelische-bussnang-leutmerken.ch

· Pfr. Andreas Palm und

Pfrn. Karin Marterer Palm

Haldenweg 16, 8245 Feuerthalen

Telefon 071 622 64 68

andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch

karin.marterer@evang-bussnang-leutmerken.ch

· Gemeindeglied

Daniel Frischknecht

Kirchgasse 9, 9220 Bischofszell

daniel.frischknecht@evang-bussnang-leutmerken.ch, Telefon 076 428 92 20

· Sekretariat

Anita Meuwly

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 59 47

sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch

Bürozeiten Sekretariat:

Mittwoch und Freitag, 8.00–11.30 Uhr



Ehejubilare feiern ihre Liebe

Am 14. Januar feierten 26 Ehepaare ihre Liebe zueinander. Ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum war der Anlass, ein Fest zu feiern. Im Gottesdienst dankten wir für die gemeinsamen Jahre.

Die Liebe ist ein grosses Geschenk und bleibt letztendlich ein Geheimnis. Bei einem festlichen Nachtessen und guten Gesprächen konnten wir einen gemütlichen Abend verbringen.